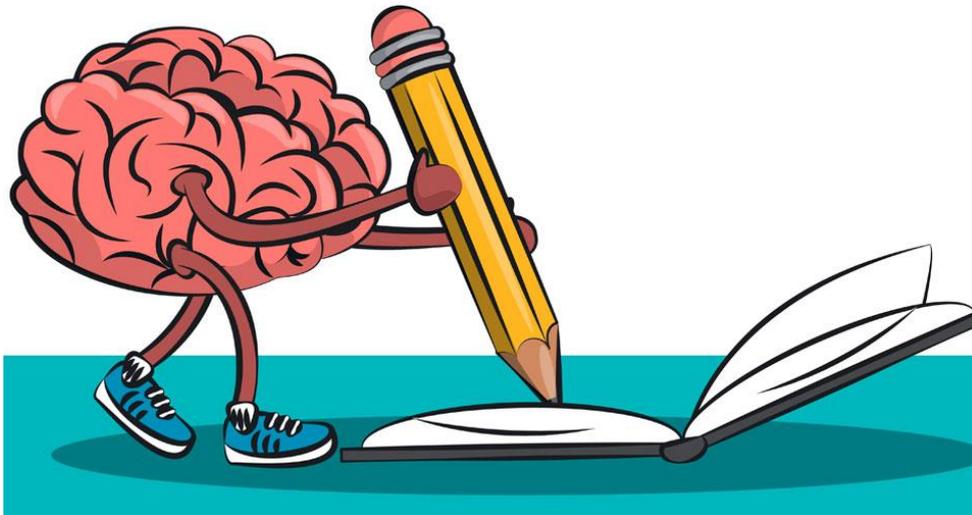


Materialgestütztes Argumentieren Klausurvorbereitung



Infobox

Materialgestütztes Argumentieren

- Methode: → nicht das Schreiben über Texte, sondern das Verfassen eines eigenen Textes
- Verfassen eines argumentativen Textes zu einem vorgegebenen Anlass und Ziel, für einen bestimmten Adressatenkreis, unter Berücksichtigung der Merkmale der jeweiligen Textsorte
- Grundlage hierfür: Materialien (Sachtexte, literarischen Texten bestehen, Grafiken, Diagramme, Bilder, Cartoons, etc.)
- Ziel: zu einem vorgegebenen Problem, einer Frage oder einem Standpunkt eine differenzierte Argumentation entwickeln und diese strukturiert und nachvollziehbar formulieren
- **Achtung: im Gegensatz zum informierenden Schreiben soll eine eigene Position vertreten werden, die mit Argumenten plausibel begründet wird**
- argumentierender Text enthält jedoch auch informierende Abschnitte, die eine sachliche Grundlage für die eigenen Argumente bilden
- Materialien liefern Sachinformationen und teilweise auch Argumente, müssen aber immer durch eigenes Kontextwissen (z. B. Wissen aus dem Unterricht) ergänzt werden
- der entstehende Text soll die **Kontroverse** sowie die **Argumentation** und die **eigene Position** für den Adressaten nachvollziehbar machen
- **Achtung: Materialien nicht nur wiedergeben oder paraphrasieren!**
- wichtigste Informationen aus den Materialien, die für die Aufgabenstellung bzw. Problemfrage relevant sind, müssen von Ihnen herausgefiltert werden und in Ihre eigene Argumentation integriert werden



Nr.	Schritt
1	<p data-bbox="197 362 919 394">Erfassung von Thema, Aufgabenstellung, Textsorte und Adressatenkreis</p> <div data-bbox="245 439 1404 963"> <ul style="list-style-type: none"> ➔ <u>Thema und Aufgabenstellung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Problemfrage soll bearbeitet werden? - Was verlangt die Aufgabenstellung von mir? - Wozu soll ich mich äußern? ➔ <u>Ausgangssituation und Anlass:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Situierung und Kontext beachten - Was ist der Schreibanlass ➔ <u>Adressatenkreis</u> <ul style="list-style-type: none"> - Für <i>wen</i> schreibe ich? Wer ist das Publikum? - für anonymes Publikum wird anders formuliert als für konkreten Adressaten, wie Wissenschaftler, Bekannte etc. ➔ <u>Textsorte</u> <ul style="list-style-type: none"> - Was für ein Text soll verfasst werden? (Essay, Kommentar, Bericht, Rede etc.) - Achtung: Jede Textsorte hat eigene Merkmale! </div> <div data-bbox="1193 450 1417 674"> </div> <p data-bbox="197 1003 252 1030">TIPP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Paraphrasieren als mögliche Hilfestellung nutzen! • Das Umformulieren der Aufgabenstellung kann hilfreich sein, um die Anforderungen zu klären.
2.	<p data-bbox="197 1146 1181 1178">Aktivierung von Vorwissen, Bildung eines eigenen Standpunktes und Sammlung erster Argumente</p> <div data-bbox="293 1232 1337 1317"> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Erfahrungen und Sachkenntnisse aktivieren - wichtig für Nachvollziehbarkeit, Anschaulichkeit und Überzeugungskraft der späteren Argumentation - tabellarische Sammlung von Pro- und Contra-Argumenten </div> <p data-bbox="213 1330 268 1357">TIPP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereits hier die eigene Position zur Fragestellung klären. So ist sofort klar, in welche Richtung später argumentiert werden soll. • Das Aufgabenformat verlangt von Ihnen eine ganz klare Positionierung und KEINE bloße Wiedergabe der Argumente aus den Materialien!
3.	<p data-bbox="197 1617 1123 1648">Auswertung der Materialien, Aufnahme wichtiger Informationen in die Pro- und Contra-Liste</p> <div data-bbox="293 1693 1407 1778"> <ul style="list-style-type: none"> - Lesen der kontinuierlichen UND diskontinuierlichen Texte - geeignete Methode zur Texterschließung wählen - Erfassung von Informationen, Thesen und Argumenten zur späteren Nutzung während des Schreibprozesses </div> <p data-bbox="213 1792 268 1818">TIPP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzen Sie Ihre Übersicht aus Schritt 2 nun durch die Informationen aus den Materialien. • Notieren Sie direkt Material und Autor*in. Das spart später wertvolle Zeit! <div data-bbox="245 1930 1362 2074"> <ul style="list-style-type: none"> ➔ <u>Kontinuierliche Texte:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verfasser und Veröffentlichung feststellen - Überschrift beachten! (Wird die Position des Verfassers bereits hier deutlich?) - Mut zur SELEKTION! Nur bedeutsame Informationen auswählen! Zeiteffizienz! Ziel ist es NICHT, Texte wiederzugeben! </div>

TIPP:

- **Mögliches Vorgehen: Nicht mehr als 5-6 Begriffe/ Argumente am Rand notieren und unterschiedliche Farben für Pro und Contra wählen!**

→ Diskontinuierliche Texte:

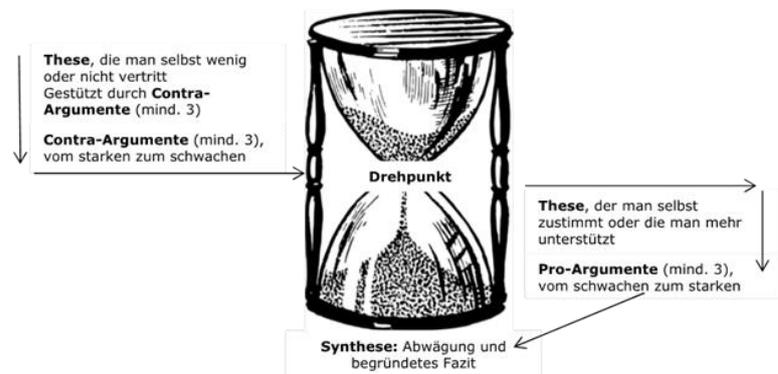
- Thema der Grafik, des Schaubildes, der Tabelle, Karikatur etc. erfassen
- Verfasser, Künstler, Studie etc. beachten
- Wer wurde befragt?
- Welche Fragen wurden gestellt?
- Zuerst: Sichtung der Ergebnisse
- Dann: Interpretation: Wie kann mir das Bild, die Grafik, die Tabelle etc. helfen, meinen Standpunkt zu untermauern?

TIPP:

- **Generell gilt: Erst beschreiben, dann Interpretieren!**

→ **Spätestens jetzt: Eigene Positionierung festlegen!****4. Erstellung eines Schreibplans (Gliedern und Ordnen der Informationen)**

- Ordnen der Informationen/ Argumente aus den Texten
- Schreibplan in Form einer Gliederung entwerfen = Roter Faden
- Darstellung der eigenen Argumente ausführlicher als die der „Gegenpartei“, aber dennoch Auseinandersetzung mit anderen Argumenten notwendig (Mut zur Kritik, wenn sie berechtigt ist!)

→ **Argumentationsform:
Sanduhr-Prinzip****5. Verfassen der Argumentation**→ Einleitung:

- Interesse beim Leser wecken und Relevanz des Themas verdeutlichen
- eigene Position nennen (Hilft dem Leser beim Nachvollziehen Ihrer Argumentationsstruktur: „Das Ziel des folgenden Beitrages ist es, zu zeigen, dass...“)

→ **Teil 1 Einleitung:** Inhaltliche Ein- bzw. Hinführung (thematisch)→ **Teil 2 Einleitung:** Nennung des Argumentationsziels und evtl. Darstellung der Vorgehensweise**TIPP:**

- **Auf keinen Fall in der Ich-Form formulieren (unsachlich); nur bei der Textsorte Rede macht die Verwendung des Pronomens Ich Sinn**
- **Besser: „Es soll gezeigt werden, dass...“ (unpersönlich schreiben)**
- **Textsorte unbedingt konkret nennen!**
- **NICHT: „Im folgenden TEXT soll gezeigt werden, dass...“**
- **SONDERN: „Im folgenden ESSAY, KOMMENTAR etc. soll gezeigt werden, dass...“**
- **In der Einleitung noch NICHT die Materialien nennen (lediglich prägnante Zitate, die Interesse wecken, können verwendet werden)**

DEUTSCH GK Q1	Klausurvorbereitung- Materialgestütztes Argumentieren	Datum: Name:
---------------	---	-----------------

	<p>→ <u>Hauptteil:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ausführliche und konsistente Darstellung der eigenen Position - ACHTUNG: Jede These muss durch ein Argument und ein Beispiel gestützt werden! Behauptungen allein reichen nicht aus! - Beispiele hilfreich zur Nachvollziehbarkeit - Ausführungen unbedingt erklären! Es reicht nicht aus, wenn Sie die verstehen! Oftmals schreiben Sie für anonyme, unwissende Leser!) - zentrale Begriffe immer definieren! (z.B. Medien, Kommunikation, Sprache) - Verwendung einer geeigneten Strategie! (appellieren, überzeugen, beeinflussen: Je nach Textsorte und Ziel der Argumentation!) - ACHTUNG: KEINE Textwiedergabe! Materialien nur zur Stützung der eigenen Argumentation! <p>TIPP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardsprache und unpersönlichen Schreibstil verwenden • Vermeiden von Alltags- und Umgangssprache • Kein Ausdruck von Gefühlen, Vermutungen, Wertungen, Wiederholungen • Zitate deutlich kennzeichnen (s. Zitierregeln!), direkt oder indirekt! • Nutzen Sie die Formulierungshilfen in Vorbereitung auf die Klausur (Überleitungen, Konnektoren etc.) • Keine „Bandwurmsätze“! Höchstens 15-20 Wörter pro Satz. Lieber mal einen Punkt setzen-das schafft Übersichtlichkeit und dient dem Lesefluss <p>→ <u>Schlussteil bzw. Fazit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schlussgedanken formulieren - Argumente zusammentragen und Schlussfolgerung ziehen - Ergebnisse nennen und zusammenfassen - Ausblick geben: Gibt es eine Lösung des Problems? Lösungsvorschlag anbieten - nochmals deutlich Position beziehen! <p>ACHTUNG:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jetzt keine neuen Argumente oder Aspekte mehr nennen, die Sie vorher nicht erwähnt haben und die durch Ihre Argumentation nicht gestützt werden!
6.	Überarbeitung des Textes
	<ul style="list-style-type: none"> - kostet mindestens 20 Minuten Zeit - Überprüfung des gesamten Schreibproduktes unter inhaltlichen, stilistischen und formalen Gesichtspunkten! <p>→ Notwendige Änderungen vornehmen von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fehlerhaften Satzzeichen - Lineal zum Ändern verwenden; Änderungen an das Ende des Aufsatzes schreiben (Fußnotennummerierung) - auf Ordnung und Sauberkeit im Schriftbild achten! - „Rückwärtslesen“ als gute Methode, um Rechtschreibfehler zu erkennen - siehe Bewertungskriterien des Online-Gutachtens!